



Erfolgreicher erster Testschuss in Großbritannien mit DragonFire Laserwaffe

MBDA und ihre Partner im DragonFire Konsortium haben am 17. Oktober 2022 auf dem Übungsgelände des Defence Science and Technology Laboratory (Dstl) in Porton Down den ersten statischen Hochenergielaser-Schuss für eine souveräne Fähigkeit Großbritanniens erfolgreich ausgeführt.

Die Versuche haben gezeigt, dass DragonFire einen Hochleistungslaser sicher kontrollieren und auf einen extrem präzisen Punkt in großer Reichweite fokussieren kann. Durchgeführt wurden Tests mit dem Beam Director von Leonardo und dem Bildverarbeitungs- und Command and Control (C2)-System von MBDA. Das System steuerte und kontrollierte den 50-kW-Laserwaffendemonstrator von QinetiQ.

Der Schuss war Teil einer Versuchsreihe, die es zum Ziel hat, die Genauigkeit und Leistung der neuen DragonFire Laserwaffe nachzuweisen. Die im Juli 2022 angekündigten ersten Versuche haben bewiesen, dass DragonFire Luft- und Seeziele mit einer außergewöhnlich hohen Genauigkeit erfolgreich tracken und treffen kann.

Chris Allam, Managing Director von MBDA UK, sagte: „Diese erfolgreichen Versuche sind der letzte Schritt zur schnellen Bereitstellung einer souveränen britischen Laser Directed Energy Weapon (LDEW)-Fähigkeit. MBDA, Leonardo, QinetiQ und das Dstl arbeiten zusammen, um Großbritannien in diesem Bereich an die Spitze von Forschung und Technologie zu stellen. Die Ergebnisse dieser Versuche haben die Analyse bestätigt. Das Team ist jetzt zuversichtlich, dass DragonFire in naher Zukunft eine einzigartige Fähigkeit bieten wird.“

Der nächste Schritt wird darin bestehen, die Ergebnisse dieser beiden Versuche zu kombinieren. In repräsentativen Szenarios werden die Genauigkeit des Trackings und die Wirkung des Hochenergielasers bei der Bekämpfung von Zielen überprüft.